

02.2025

2.3 Betriebs-, Montage- und Planungsanleitung



Wand-Wassererwärmer

W 100 E, 120 E, 150 E

WF 050 E, 080 E, 100 E

WFHL 050 E, 080 E, 100 E

domotec

Inhaltsverzeichnis

1.0	Gerätebeschreibung AGB	04
2.0	Allgemeine Informationen	05
2.1	Transport und Handhabung	05
2.2	Identifizierung des Gerätes	05
3.0	Sicherheitsanweisungen	06
3.1	Allgemeine Sicherheitsanweisungen	06
4.0	Technische Eigenschaften	07
4.1	Technische Daten	07
4.2	Technische Daten WF 050 - WF 100 E / WFHL 50 E - WFHL 100 E	07
4.3	Technische Daten W 100 - 150 E	08
4.4	Legionellenschutz-Funktion	08
4.5	Aufbau und Funktionsprinzip des Speichers WF & WFHL	09
5.0	Vorschriften zur Installation (für den Installateur)	09
5.1	Wahl der Einbaulage (nur bei WF/WFHL)	09
6.0	Anschlüsse	10
6.1	Wasseranschluss	10
6.2	Elektroanschluss	10
6.3	Hinweis Anschlüsse	10
6.4	Hinweis für zukünftige Wartungen	10
7.0	Betriebsfunktionen	10
7.1	Betriebshinweise für Nutzer	10
7.2	Einstellung der Temperatur und Aktivierung der Funktionen	11
7.3	Anzeige der Warmwassermenge	11
7.4	Betriebsfunktion „ECO“	11
7.5	Betriebsfunktion „BOOST“	12
7.6	Betriebsfunktion „Frostschutz“	12
7.7	Betriebsfunktion „Wochenprogramm“	12
7.8	Betriebsfunktion „Legionellenschutz“	12
7.9	WLAN Konfiguration	13

8.0	Diagnose	13
8.1	Fehler Tabelle	13
8.2	Reset	13
9.0	Wartungsvorschriften (für befugtes Personal)	14
10.0	Entsorgungslösung	15

1.0

Gerätebeschreibung | AGB

Danksagung

Sehr geehrte Kundschaft

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in uns und unsere Produkte. Ihre Wahl zeugt davon, dass Sie sensibel und bewusst zur Verringerung des Energieverbrauchs und somit zum Umweltschutz beitragen.

Auch wir wollen unseren Beitrag zum Umweltschutz beitragen, aus diesem Grund stellen wir Betriebs-, Montage- und Planungsanleitungen nicht mehr in gedruckter Form zur Verfügung. Stattdessen haben wir den QR-Code direkt auf Ihrem Produkt angebracht, über den Sie jederzeit bequem auf die digitale Betriebs-, Montage- und Planungsanleitungen zugreifen können. Sollte der QR-Code nicht verfügbar- oder unlesbar sein, finden Sie die online Version auf unserer Webseite im Downloadbereich.

Link	QR-Code
https://domotec.ch/dc-qrc/12420	

Gerätebeschreibung

Für Räume in denen der Wasserbedarf nicht sehr gross ist, bieten sich unsere Wandmodelle an. Jegliche Wandmodelle lassen sich optimal platzieren. Die Modelle mit einem Volumen von 10–30 Liter können direkt bei der Zapfstelle (z.B. über- oder unter dem Lavabo) montiert werden. Unsere Modelle Wand-Flach sind lediglich 275 mm tief. Dies ermöglicht eine unauffällige Montage in einer Nische oder hinter der Tür. Die Modelle Wand-Horizontal haben alle Anschlüsse, inklusive Flansch auf der selben Seite. So können diese Modelle je nach räumlichen Möglichkeiten am Boden, an der Wand oder in einer Dachschräge montiert werden.

Bei Service-Notfällen: 0800 87 87 86

AGB

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite.

Link	QR-Code
https://domotec.ch/agb/	

2.0 Allgemeine Informationen

2.1 Transport und Handhabung

Überprüfen Sie das Gerät bei Anlieferung auf mögliche Transportschäden. Es empfiehlt sich, das Gerät in seiner Originalverpackung zu belassen, bis es am vorgesehenen Platz angeschlossen wird. Insbesondere wenn vor Ort Bauarbeiten in Gange sind. Nach Entfernung der Verpackung überprüfen sie erneut, ob das Gerät intakt ist und keine Teile fehlen. Im Schadensfall ist unverzüglich die Domotec AG zu benachrichtigen.

WARNUNG!

Verpackungsteile vor Kindern fernhalten, da solche Gegenstände potenziell gefährlich sind.

Der Hersteller kann dafür nicht haftbar gemacht werden.

2.2 Identifizierung des Gerätes

Die Identifizierung des Gerätes ist über die einmalige Seriennummer auf dem Aufkleber (Typenschild) Ihres Gerätes ersichtlich. Halten Sie sie für allfällige Garantieansprüche, Wartungen oder technische Unterstützung bereit. Notieren Sie die Seriennummer.

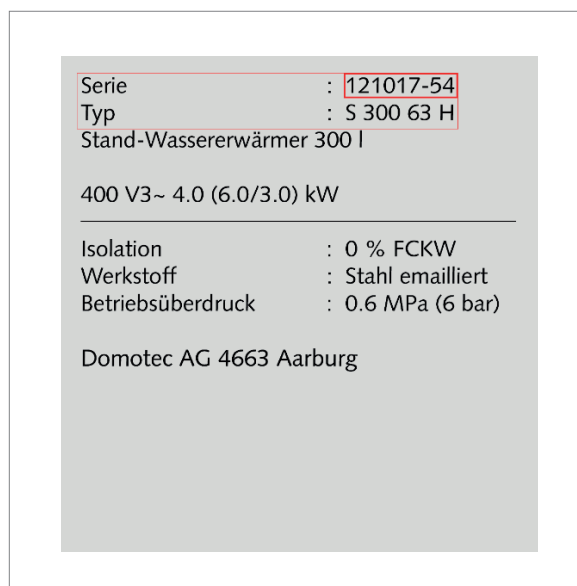


Abb.: Typenschild (Beispiel!)

3.0 Sicherheitsanweisungen

3.1 Allgemeine Sicherheitsanweisungen

1. Bitte lesen Sie die Anleitungen und Hinweise dieses Handbuchs sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen für eine sichere Installation, Bedienung und Wartung enthalten. Das Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Produktes und sollte das Gerät immer begleiten, wenn es an einen neuen Eigentümer oder Benutzer übergeben oder in eine andere Anlage eingefügt wird.
2. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Tieren und Sachen, die durch unsachgemässen-, falschen- oder unvernünftigen Gebrauch entstehen oder wenn die in dieser Broschüre enthaltenen Anweisungen nicht befolgt werden.
3. Dieser elektrische Warmwasserbereiter ist ausschliesslich für den Hausgebrauch konzipiert und für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt. Jede andere Verwendung des Produktes ist nicht vorgesehen und wird als gefährlich betrachtet. Der Hersteller lehnt jede Haftung ab, die aus einer unsachgemässen Verwendung des Produktes und/oder einem anderen als dem in der Gebrauchsanweisung angegebenen Zweck resultiert.
4. Die Installation und Wartung des Gerätes muss durch qualifiziertes Fachpersonal gemäss den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden. Nichtbeachtung kann Sicherheitsrisiken erhöhen und führt dazu, dass der Hersteller jegliche Verantwortung ablehnt.
5. Verpackungsmaterialien wie Klammern, Plastikbeutel und Styropor müssen ausser Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen.
6. Das Gerät darf nicht von Personen unter 3 Jahren oder von Personen verwendet werden, die nicht über die notwendige körperliche, sensorische oder geistige Leistungsfähigkeit verfügen, es sei denn, sie werden überwacht oder in die sichere Handhabung des Gerätes eingewiesen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur den Wasserhahn bedienen.
7. Es ist untersagt, das Gerät barfuss oder mit nassen Körperteilen zu berühren.
8. Vor Gebrauch des Gerätes und nach jeder Wartung, sei sie ordentlich oder ausserordentlich, ist es empfehlenswert, den Tank des Gerätes mit Wasser zu füllen und dann komplett zu entleeren, um etwaige Restunreinigkeiten zu entfernen.
9. Falls das Gerät über ein Versorgungskabel verfügt, muss für den eventuellen Austausch desselben eine Vertrags-Kundendienststelle oder beruflich qualifiziertes Personal herangezogen werden.
10. Es ist Pflicht, an der Wassereintrittsleitung des Gerätes ein Absperrhahn, ein Rückschlagventil, ein Sicherheitsventil und eine Unterbrechungsvorrichtung der Wasserlast umfassen.
11. Die Vorrichtung gegen Überdruck (Ventil oder Sicherheitseinheit) darf nicht manipuliert werden und muss regelmässig betrieben werden, damit geprüft werden kann, dass sie nicht blockiert ist und um etwaige Kalkablagerungen zu beseitigen.
12. Während der Aufheizphase ist es normal, dass die Überdruck-Schutzvorrichtung tropft. Aus diesem Grund ist es nötig, den Ablauf, der jedenfalls immer offenbleiben muss, mit einem Entwässerungsschlauch in stetigem Gefälle zu einem eisfreien Ort verlaufend anzuschliessen.
13. Wenn das Gerät über längere Zeit an einem frostgefährdeten Ort unbenutzt gelagert wird, muss es unbedingt entleert und von der Netzversorgung abgetrennt werden.
14. Das an den Gebrauchshähnen mit einer Temperatur von über 50 °C ausfliessende Heisswasser kann unmittelbar schwere Verbrennungen verursachen. Kinder, behinderte und ältere Menschen sind diesem Risiko stärker ausgesetzt. Es empfiehlt sich daher, ein thermostatisches Mischventil am Wasserauslaufrohr des Gerätes anzuschrauben.
15. Das Gerät darf sich weder in Berührung noch in der Nähe entflammbarer Elemente befinden.
16. Unter dem Gerät dürfen keine Gegenstände positioniert werden, die z.B. durch ein eventuelles Wasserleck beschädigt werden könnten.

4.0 Technische Eigenschaften

4.1 Technische Daten

Für die technischen Eigenschaften muss auf die Angaben des Typenschildes zur Bestimmung des Produkttyps (Etikett in der Nähe der Ein- und Auslaufrohre) Bezug genommen werden.

4.2 Technische Daten WF 050 E - WF 100 E / WFHL 050 E - WFHL 100 E

Beschreibung	Einheit	WF 050 E WFHL 050 E	WF 080 E WFHL 080 E	WF 100 E WFHL 100 E
Gewicht	kg	28	35	39
Masse H x B x T	mm	797 x 275 x 511	1087 x 275 x 511	1272 x 275 x 511
Leistung	W	1500	1500	1500
Spannung	V	230 V / 50/60 Hz	230 V / 50/60 Hz	230 V / 50/60 Hz
Schutzklasse		IPX4	IPX4	IPX4
Anschluss KW/WW	Zoll	1/2"	1/2"	1/2"
Speichervolumen	l	45	65	80
Aufheizzeit (10-55 °C)	h:min	1:34	2:16	2:47
Aufheizzeit (10-60 °C)	h:min	1:44	2:31	3:06
Betriebsüberdruck	bar	6	6	6
Max. Betriebs- temperatur	°C	80	80	80
Absicherung	A	13	13	13
Energieeffizienzklasse		B	B	B

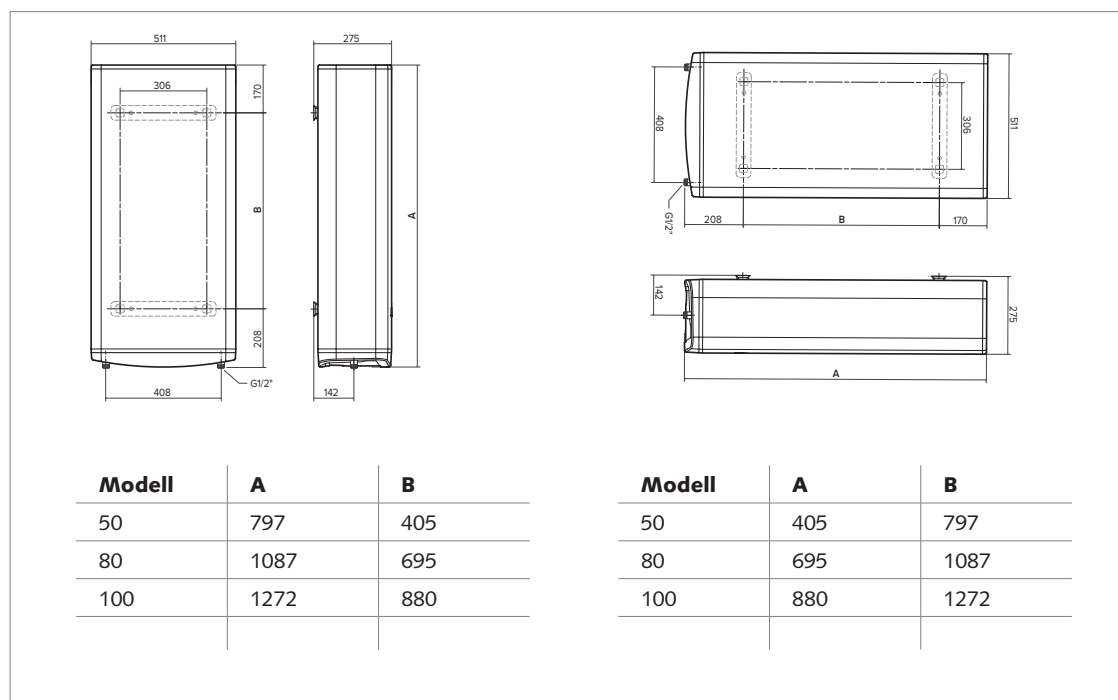


Abb.: Technische Daten WF 050 - WF 100 E / WFHL 050 E - WFHL 100 E

4.3

Technische Daten W 100 - 150 E

Beschreibung	Einheit	W 100 E	W 120 E	W 150 E
Gewicht	kg	40	45	50
Masse H x B x T	mm	904 x 518 x 506	1019 x 518 x 506	1197 x 518 x 506
Leistung	W	2400	2400	2400
Spannung	V	230 V / 50/60 Hz	230 V / 50/60 Hz	230 V / 50/60 Hz
Schutzklasse		IPX4	IPX4	IPX4
Anschluss KW/WW	Zoll	3/4"	3/4"	3/4"
Speichervolumen	l	100	120	150
Aufheizzeit (10-55 °C)	h:min	2:10	2:37	3:16
Aufheizzeit h/60 °C h	h:min	2:25	2:54	3:35
Betriebsüberdruck	bar	6	6	6
Max. Betriebs-temperatur	°C	80	80	80
Absicherung	A	13	13	13
Energieeffizienzklasse		B	B	B

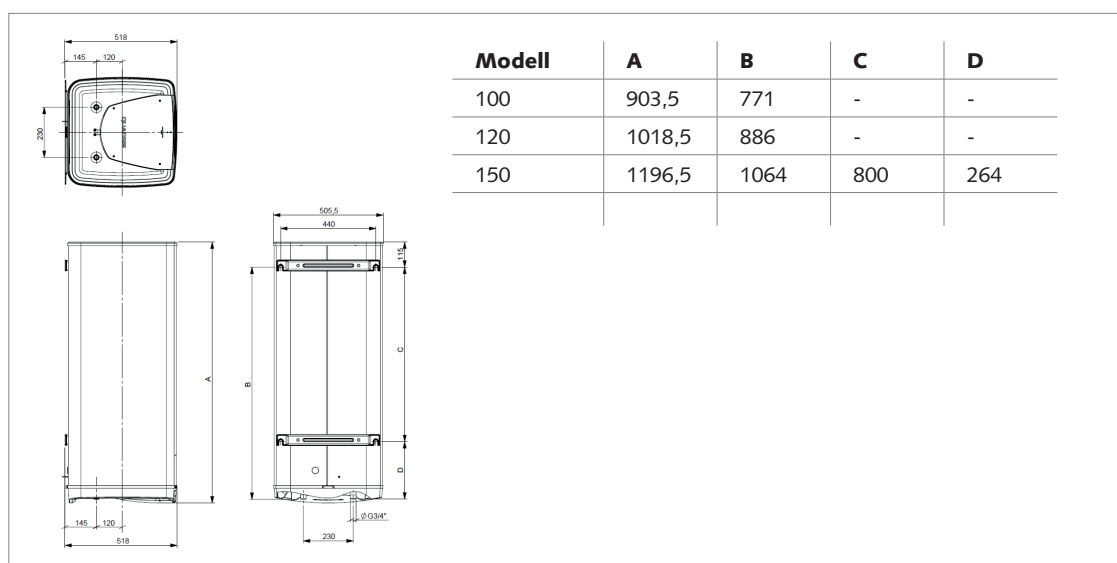


Abb.: Technische Daten W 100 - 150 E

4.4

Legionellenschutz-Funktion

Dieser elektronische Warmwasserbereiter verfügt über ein automatisches Wasserdesinfektionssystem, das standardmässig aktiviert ist und bei jedem Einschalten des Gerätes oder mindestens alle 30 Tage die Wassertemperatur auf 60 °C erhöht.

ACHTUNG!

Während der thermische Desinfektionszyklus läuft, kann die hohe Wassertemperatur zu Verbrühungen führen. Es ist daher wichtig, vor dem Baden oder Duschen die Wassertemperatur zu überprüfen.

4.5 Aufbau und Funktionsprinzip des Speichers für WF & WFHL

Zwei gleichgrosse Tanks die mit je einem Panzer Heizelement 1500 W. Aufheizverhalten des Speichers ist wie folgt:

- Im normalen Betrieb werden beide Heizelemente mit 750 W betrieben.
- Sollte die Regelung einen hohen Verbrauch messen so werden im ersten Tank die vollen 1500 W zu Verfügung gestellt. So kommt der Speicher mit dem kleineren Volumen auf den gleichen Warmwasser Vorrat wie in der Bezeichnung angegeben.

5.0 Vorschriften zur Installation (für den Installateur)

Das Gerät dient zur Erhitzung von Wasser auf eine Temperatur unter dem Siedepunkt. Es wird an ein Trinkwassernetz angeschlossen, dass seinen Leistungen und Kapazitäten entspricht.

Vor dem Anschliessen des Gerätes sollten Sie:

- Prüfen, dass die Eigenschaften (siehe Typenschild) den Anforderungen des Kunden entsprechen.
- Prüfen, dass die Installation dem in den geltenden Vorschriften angegebenen IP-Grad (Schutz vor Eindringen von Flüssigkeiten) des Gerätes übereinstimmt.
- Das Verpackungsschild und das Typenschild des Gerätes lesen.

Dieses Gerät darf nur in Innenräumen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften installiert werden. Darüber hinaus müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- Feuchtigkeit: Installieren Sie das Gerät nicht in unbelüfteten und feuchten Räumen.
- Frost: Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die kritischen Temperaturen mit möglicher Eisbildung ausgesetzt sein können.
- Sonne: Setzen Sie das Gerät nicht den direkten Sonnenstrahlen aus, auch durch Fensterscheiben.
- Staub/Dampf/Gas: Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, die beispielsweise sauren Dämpfen, Staub oder Gas ausgesetzt sind.
- Stromschwankungen: Schliessen Sie das Gerät nicht direkt an eine Stromversorgung an, die keinen Schwankungsschutz hat.

5.1 Wahl der Einbaulage (nur bei WF/WFHL)

Das Gerät kann wahlweise senkrecht oder waagrecht installiert werden. Das Gerät zur waagerechten Installation im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Wasserleitungen auf der linken Seite befinden (Kaltwasserleitung unten). Jede sonstige Installation, die nicht der in Abbildung gezeigten Einbauposition entspricht, ist unzulässig.

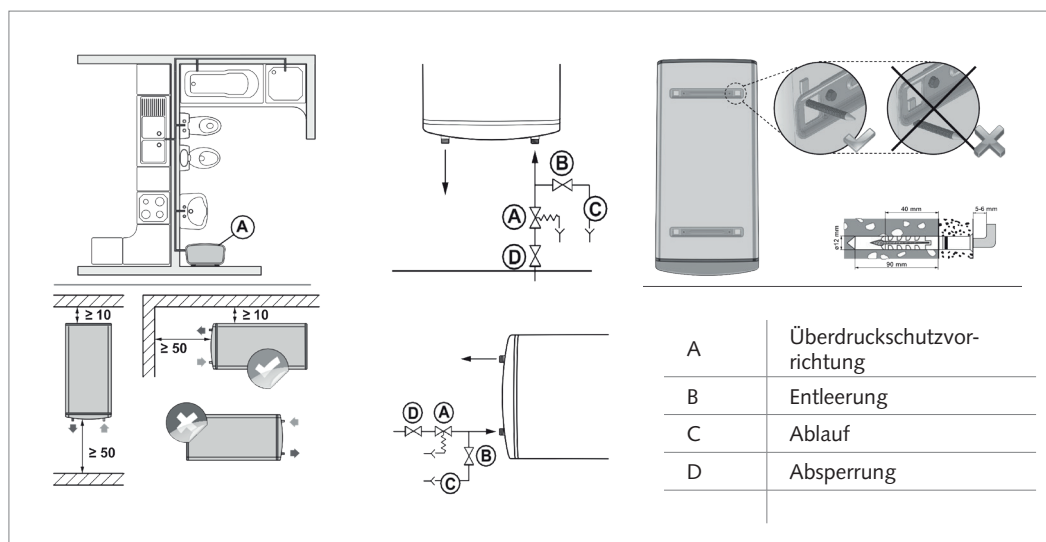


Abb.: Einstellung der Temperatur und Aktivierung der Funktionen

6.0 Anschlüsse

6.1 Wasseranschluss

Schliessen Sie die Zu- und Ableitungen des Warmwasserspeichers mit Rohren oder Verbindungsstücken an, die nicht nur dem Betriebsdruck, sondern auch den hohen Wassertemperaturen des Warmwasserspeichers, die im Normalfall 90 °C erreichen und sogar übersteigen können, standhalten. Daher sollten auf keinen Fall Materialien verwendet werden, die diesen Temperaturen gegenüber nicht resistent sind. Das Gerät darf nicht mit Wasser mit einer Härte geringer als 12 °F arbeiten. Für sehr hartes Wasser (Härte + grösser als 25 °F) wird daher empfohlen, einen entsprechend kalibrierten und überwachten Enthärter zu verwenden. In diesem Fall darf die restliche Härte 15 °F nicht unterschreiten. Schrauben Sie einen T-Anschluss an den mit einem blauen Ring gekennzeichneten Wassereingang des Gerätes. Schliessen Sie an eine Seite dieser T-Verbindung einen Hahn zur Entleerung des Warmwassergerätes an, der nur unter Zuhilfenahme eines Werkzeuges verstellt werden kann, und an die andere Seite eine Überdruckschutzvorrichtung.

6.2 Elektroanschluss

Vor der Installation des Gerätes müssen die elektrische Anlage und ihre Konformität mit den geltenden Sicherheitsnormen gewissenhaft kontrolliert werden. Sie muss der maximalen Leistungsaufnahme des Warmwasserspeichers entsprechen (siehe Daten auf dem Typenschild) und der Querschnitt der Kabel für den elektrischen Anschluss muss mit den geltenden Normen übereinstimmen. Der Hersteller des Gerätes übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die auf eine mangelhafte Erdung der Anlage oder auf eine fehlerhafte Stromversorgung zurückzuführen sind. Klemmen Sie das Versorgungskabel mit Hilfe der mitgelieferten Kabelklemme an der Verschlusskappe fest. Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel und Adapter sind nicht zulässig.

Benutzen Sie für die Erdung des Gerätes auf keinen Fall die Rohre der Wasserversorgungs-, Heizungs- oder Gasanlage. Das Gerät ist mit einem Versorgungskabel ausgestattet. Der Speicher darf nur mit einer konstanten Spannung versorgt werden (24h Strom kein nur Nacht Strom).

6.3 Hinweis Anschlüsse

Für die Geräteinstallation sind lösbare Verschraubungen zu verwenden.

6.4 Hinweis für zukünftige Wartungen

Die Gerätezugänglichkeit muss gewährleistet sein, um Wartungsarbeiten, Kontrollen und Revisionen durchführen zu können. Dies beinhaltet insbesondere die Gewährleistung eines sicheren Zugangs zu allen relevanten Bauteilen und Anschlussstellen sowie die Vermeidung von Hindernissen, die den Zugang erschweren oder eine Gefahr für das Wartungspersonal darstellen könnten. Andernfalls liegt die Verantwortung für mögliche Sicherheitsrisiken und erhöhte Wartungskosten beim Installateur bzw. beim Betreiber der Anlage.

7.0 Betriebsfunktionen

7.1 Betriebshinweise für Nutzer

Empfehlungen an den Nutzer:

- Stellen Sie keine Gegenstände und/oder Geräte unter den Warmwasserspeicher, die im Fall eines Wasseraustritts Schaden nehmen könnten.
- Sollte das Wasser längere Zeit nicht benutzt werden, ist es notwendig die Hähne des Wasserkreislaufes zu schliessen.
- Warmes Wasser, das mit einer Temperatur von über 50 °C aus den Hähnen austritt, kann sofort zu schweren Verbrennungen oder Verbrühungen führen. Für Kinder, Behinderte und ältere Menschen ist die Verbrennungsgefahr besonders gross.

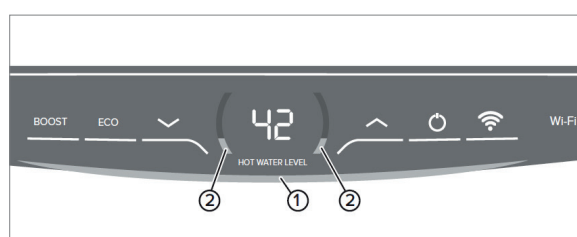
Weitere Angaben →

Der Nutzer darf weder ordentliche noch ausserordentliche Wartungsarbeiten am Gerät vornehmen. Zur Reinigung der äusseren Teile reicht ein mit Seifenwasser befeuchtetes Tuch aus.

7.2 Einstellung der Temperatur und Aktivierung der Funktionen

Die ECO-Funktion ist aktiv. Nach einem Stromausfall, oder falls das Gerät über die Taste ON/OFF ausgeschaltet werden sollte, speichert das Gerät die zuletzt eingestellte Temperatur.

Während der Heizphase kann es durch die Erwärmung des Wassers zu einer geringen Geräuschentwicklung kommen. Die Taste ON/OFF drücken, um das Gerät einzuschalten. Die gewünschte Temperatur zwischen 40 °C und 80 °C, die auf dem Display angezeigt werden, einstellen. Während des normalen Betriebs zeigt das Display die Temperatur an, die das Wasser im Inneren des Gerätes erreicht hat. Während der Heizphase ist die Betriebsanzeige (Abb. WF/WFHL 050 E, 080 E & 100 E / W 100 E, 120 E & 150 E) rot und wird blau, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist. Wenn die Wassertemperatur sinkt, z.B. nach einer Entnahme, wird die Heizung automatisch aktiviert.



1. Betriebsanzeige
2. Füllstand

Abb.: Einstellung der Temperatur und Aktivierung der Funktionen

7.3 Anzeige der Warmwassermenge

Mit den Anzeigen an den Seiten des Displays (Abb. „Einstellung der Temperatur und Aktivierung der Funktionen“, Kap. 7.2) kann der Füllstand des Warmwassers im Warmwasserbereiter anhand einer Skala mit vier Segmenten überprüft werden. Während der Temperatureinstellung leuchten die Anzeigen auf, um eine Sichtprüfung des eingestellten Füllstands zu ermöglichen. Während der Heizphase leuchten die Anzeigen nach und nach auf und zeigen so den Temperaturanstieg des Warmwassers im Gerät an, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

7.4 Betriebsfunktion „ECO“

Bei der Funktion „ECO“ handelt es sich um eine Software, mit der die Verbrauchsgewohnheiten des Benutzers automatisch eingelernt werden. Auf diese Weise können Wärmeverluste auf ein Minimum reduziert werden und es wird optimal Energie gespart. Die Betriebsweise der Software „ECO“ besteht aus einer ersten, eine Woche dauernden Einlernzeit, während der das Gerät zunächst mit der eingestellten Temperatur arbeitet. Nach dieser Woche „Einlernen“ regelt die Software das Aufheizen des Wassers nach dem tatsächlichen Bedarf des Benutzers, der automatisch vom Gerät erkannt wird.

Auch in Zeiträumen, in denen kein Warmwasserverbrauch vorgesehen ist, hält das Gerät Warmwasserreserven zur Verfügung. Das Einlernen des Warmwasserbedarfs wird auch nach der ersten Woche fortgesetzt. Nach vier Wochen Einlernen ist der höchste Wirkungsgrad erreicht. Jedes Mal, wenn die Funktion „ECO“ oder das Gerät selbst ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird, setzt die Funktion das Einlernen der Verbrauchsgewohnheiten fort. Um den korrekten Betrieb des Programms zu gewährleisten, wird empfohlen, das Gerät nicht vom Stromnetz zu trennen. Ein interner Speicher gewährleistet, dass die Daten bis zu 4 Stunden ohne Stromversorgung gespeichert bleiben. Danach werden alle erfassten Daten gelöscht und der Einlernvorgang beginnt von vorn. Zur Aktivierung der Funktion die Taste „ECO“ drücken, die daraufhin aufleuchtet.

In diesem Modus ist eine manuelle Temperaturwahl möglich, aber durch eine Änderung der Temperatur wird die ECO-Funktion deaktiviert. Diese Funktion kann jedoch durch Drücken der Taste „ECO“ deaktiviert werden, die sich daraufhin ausschaltet. Zur erneuten Aktivierung noch einmal die Taste „ECO“ drücken. Um die Dateneingabe zu löschen, die Taste „ECO“ mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn der Reset-Vorgang abgeschlossen ist, blinkt die Taste „ECO“ in kurzer Abfolge zur Bestätigung, dass die Daten gelöscht wurden.

7.5 Betriebsfunktion „BOOST“

Die BOOST-Funktion setzt die Solltemperatur unter Umgehung des Betriebsmodus vorübergehend auf 80 °C (wenn die ECO-Funktion aktiv ist, wird die Selbstlernfunktion vorübergehend ausgesetzt und automatisch wieder aufgenommen, sobald der Sollwert erreicht ist).

Um die Boost-Funktion zu aktivieren oder deaktivieren, die entsprechende Taste drücken. Wenn die Funktion aktiv ist, leuchtet die entsprechende LED auf. Wenn das Gerät über die Taste ON/OFF ausgeschaltet wird und die Tasten „< / >“ zur Änderung des Sollwerts gedrückt werden oder ein sperrender Fehler auftritt, wird die BOOST-Funktion deaktiviert.

7.6 Betriebsfunktion „Frostschutz“

Bei der Frostschutzfunktion handelt es sich um eine automatische Schutzfunktion des Gerätes, die Schäden durch sehr niedrige Temperaturen unter 5 °C verhindert, falls das Gerät im Winter ausgeschaltet wird. Es wird empfohlen, das Gerät auch bei längerer Nichtbenutzung an das Stromnetz angeschlossen zu lassen.

Bei allen Modellen wird das Aufheizen des Wassers wieder abgeschaltet, sobald die Temperatur so weit gestiegen ist, dass Schäden durch Gefrieren ausgeschlossen sind. Die Funktion ist aktiviert, wird aber nicht angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät über die Taste ON/OFF ausgeschaltet wird, wenn die Frostschutz-Funktion aktiviert ist, wird am Display „AF“ (Anti Freezing) angezeigt.

7.7 Betriebsfunktion „Wochenprogramm“

Die Wochenprogrammfunktion kann nur über die App aktiviert werden. Für jeden Wochentag können zwei verschiedene Solltemperaturen zu zwei verschiedenen Zeiten gewählt werden: Das Produkt berechnet die Heizleistung und in Abhängigkeit davon den besten Zeitpunkt für den Heizbeginn, um den Sollwert zur gewünschten Zeit zu erreichen.

7.8 Betriebsfunktion „Legionellenschutz“

Die Legionellenschutz-Funktion ist standardmässig aktiviert. Sie erfolgt als ein Zyklus aus Aufheizen des Wassers auf 60 °C und Temperaturhalten für die Dauer von 1 Stunde, um die betreffenden Bakterien mittels thermischer Desinfektion zu eliminieren. Der Zyklus startet bei der ersten Einschaltung des Gerätes und bei jeder Wiedereinschaltung nach einem Stromausfall. Falls das Gerät permanent mit Temperaturen unter 55 °C betrieben wird, wird der Zyklus nach 30 Tagen wiederholt. Bei ausgeschaltetem Gerät ist der Legionellenschutz deaktiviert.

Wird das Gerät während der Ausführung des Legionellenschutz-Zyklus ausgeschaltet, so wird die Funktion deaktiviert. Nach Abschluss eines Zyklus geht die Betriebstemperatur wieder auf die zuvor vom Benutzer eingegebene Temperatur zurück. Zur Aktivierung dieser Funktion gleichzeitig die Tasten ON/OFF und „>“ 3 Sekunden lang gedrückt halten. Zur Bestätigung der erfolgten Aktivierung wird auf dem Display 4 Sekunden lang «A1» angezeigt. Um die Funktion dauerhaft zu deaktivieren, den obigen Vorgang wiederholen. Zur Bestätigung der erfolgten Deaktivierung wird auf dem Display 3 Sekunden lang «AO» angezeigt. Wenn der antibakterielle Zyklus läuft, zeigt das Display „AB“ an.

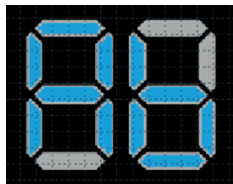


Abb.: Symbol während Vorgang

ACHTUNG!

Während das Gerät den thermischen Desinfektionszyklus durchführt, kann die Wassertemperatur Verbrühungen verursachen. Achten Sie daher vor dem Baden oder Duschen auf die Temperatur des Wassers.

7.9 WLAN Konfiguration

Laden Sie auf Ihrem Smartphone die App „ARISTON NET“ gratis vom Apple- oder Google-Play-Store herunter. Dort finden Sie ausführliche Informationen zur WLAN-Konfiguration und zum Produktregistrierungsverfahren.

Link	QR-Code
https://discover.ariston-net.remotethermo.com/ar/de/index.html?lang=de	

- Klicken Sie auf „Konto erstellen“ und füllen Sie die Felder aus. Öffnen Sie die E-Mail von Ariston NET und klicken Sie auf den Link, um das Konto zu bestätigen.
- Melden Sie sich bei Ariston NET an, klicken Sie auf „hinzufügen“, um das Gerät Ihrem Konto hinzuzufügen und befolgen Sie die Anweisungen.

Um die nächsten Schritte zu vereinfachen, wird empfohlen, die von der App geforderten Autorisierungen zu genehmigen. Stellen Sie sicher, dass Ihre WLAN-Verbindung am Gerätestandort stabil ist.

8.0 Diagnose

Wenn einer der unten beschriebenen Fehler auftritt, geht das Gerät in den «Fehlerzustand» über und die Betriebsanzeige leuchtet rot und blinkt.

8.1 Fehler Tabelle

Die Art der Störung wird auf dem Display angezeigt, auf dem abwechselnd «Er» und der jeweilige Fehlercode blinken:

Code	Beschreibung
01	Interne Störung der Platine
10	Temperaturfühler defekt (Stromkreisunterbrechung oder Kurzschluss) - Auslass Heizgerät
11	Übertemperatur des Wassers von einzelner Fühler erfasst - Auslass Heizgerät
12	Allgemeine Übertemperatur (Störung der Platine) - Auslass Heizgerät
14	Kein Erhitzen des Wassers trotz versorgtem Heizwiderstand - Auslass Heizgerät
15	Überhitzung durch Wassermangel - Auslass Heizgerät
20	Temperaturfühler defekt (Stromkreisunterbrechung oder Kurzschluss) - Einlass Heizgerät
21	Übertemperatur des Wassers von einzelner Fühler erfasst - Einlass Heizgerät
22	Allgemeine Übertemperatur (Störung der Platine) - Einlass Heizgerät
24	Kein Erhitzen des Wassers trotz versorgtem Heizwiderstand - Einlass Heizgerät
25	Überhitzung durch Wassermangel - Einlass Heizgerät
60	Keine WLAN-Kommunikation
61/62	Interne Störung der Platine (NFC-Kommunikation oder NFC-Daten)

8.2 Reset

Um einen Fehler zurückzusetzen, wenn möglich die ON/OFF-Taste drücken, um das Gerät aus- und wieder einzuschalten. Wenn die Ursache der Störung unmittelbar nach dem Zurücksetzen verschwindet, wird der normale Betrieb wieder aufgenommen. Andernfalls, wenn die Betriebsanzeige rot ist und blinkt, bitte den technischen Kundendienst kontaktieren.

9.0

Wartungsvorschriften (für befugtes Personal)

Sämtliche Eingriffe und Wartungsarbeiten sind von dazu befugtem Fachpersonal (das die Anforderungen der geltenden Gesetze erfüllt) auszuführen. Bevor Sie jedoch den Kundendienst zur Behebung eines möglichen Schadens anfordern, stellen Sie sicher, dass die Funktionsstörung nicht auf eine andere Ursache zurückzuführen ist, z.B. auf das zeitweise Fehlen von Wasser oder Strom.

ACHTUNG!

Das Gerät vor allen Eingriffen immer erst vom Stromnetz trennen.

Entleerung des Gerätes

Das Gerät muss entleert werden, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird und/oder in einem frostgefährdeten Raum steht.

- Das Gerät definitiv vom Stromnetz trennen
- Das Absperrventil schliessen
- Den Warmwasserhahn aufdrehen (Waschbecken bzw. Badewanne)
- Das federbelastete Sicherheitsventil entlasten

Routinemässige Wartung durch den Installateur oder Benutzer

- Nach einer Hygiene-Wartung (Entkalkung) ist der Behälter gründlich zu spülen. Empfehlung alle 5 Jahre.
- Der Verdampfer sollte jährlich gereinigt werden, um Staub und Verstopfungen zu entfernen. Er muss mit einer flexiblen Bürste gereinigt werden, wobei darauf geachtet werden muss, dass das Gerät nicht beschädigt wird. Wenn eine Lamelle verbogen ist, muss sie mit einem Lamellenkamm (1,6 mm Abstand) wieder gerade gerichtet werden.
- Das Sicherheitsventil regelmässig betätigen, um seine Funktionstüchtigkeit und Dichtheit zu prüfen.
- Zu- und Abluftstutzen sind stets sauber zu halten.
- Kondensatablaufschauch und Siphon reinigen.
- Nur vom Hersteller gelieferte Original Ersatzteile verwenden.
- Bei einer Störung: Bevor Sie den Kundendienst anfordern, stellen Sie sicher, dass die Funktionsstörung nicht auf eine andere Ursache zurückzuführen ist, z.B. auf das zeitweise Fehlen von Wasser oder Strom.

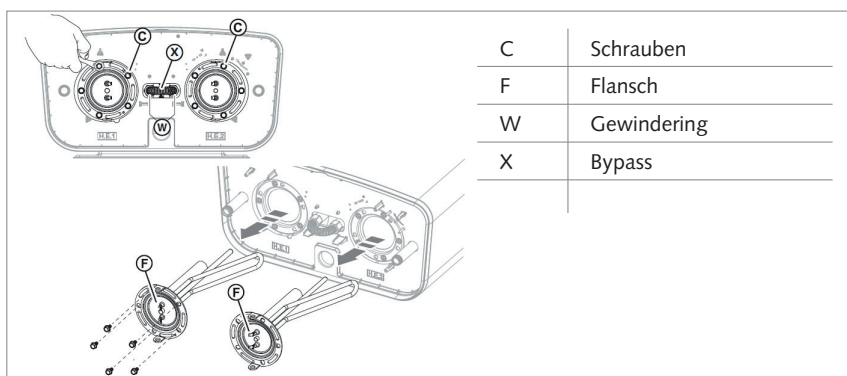


Abb. 2: Routinemässige Wartung

Weitere Angaben →

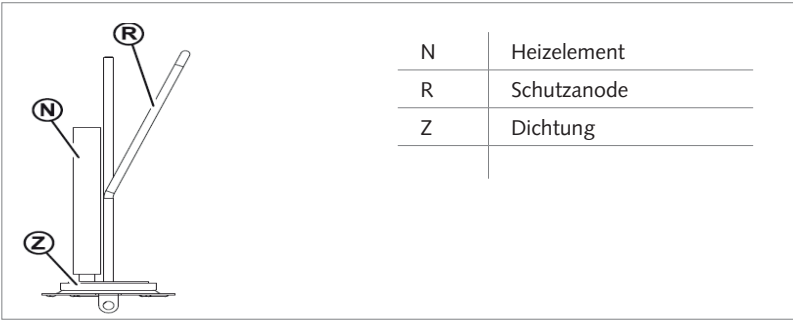


Abb. 3: Heizelement

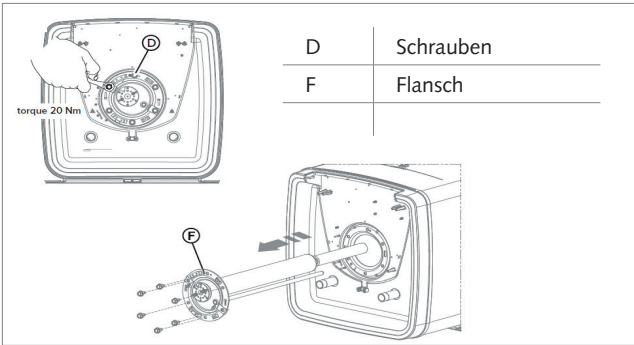


Abb. 4: W 100, 120, 150 E

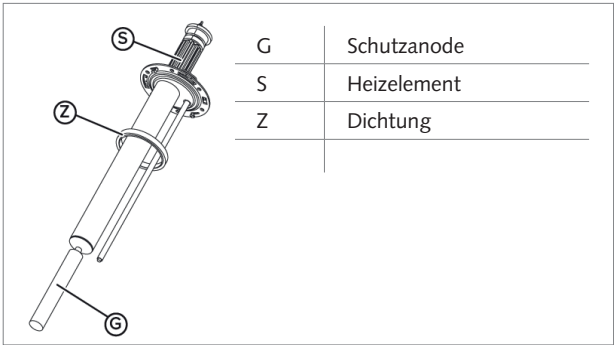


Abb. 5: W 100, 120, 150 E

10.0 Entsorgungslösung

Die Stiftung SENS eRecycling hat zusammen mit Gebäude Klima Schweiz (GKS) und der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS) eine nachhaltige Entsorgungslösung für Wärmepumpen und Wärmepumpen-Boiler entwickelt. Die Finanzierung erfolgt über einen vorgezogenen Recyclingbeitrag (vRB), der direkt beim Kauf der Geräte erhoben wird. Die Branchenlösung ermöglicht eine fachgerechte, kontrollierte und umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zur Entsorgung kommt: Wärmepumpen können kostenlos an einer der über 750 SENS-Sammelstellen abgegeben oder über das SENS eRecycling Online-Portal zur Abholung durch das Installationsunternehmen angemeldet werden (siehe passender Link oder QR-Code).

Link	QR-Code
https://www.erecycling.ch/entsorgungspartner/sammelstellen.html	

Domotec AG

Lindengutstrasse 16

4663 Aarburg

062 787 87 87

info@domotec.ch

www.domotec.ch

Pikett 0800 87 87 86

